



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich III (Bauen und öffentliche Ordnung)	07.04.2025	40/2025

Beratungsfolge	Sitzung
Ortsbeirat Wustermark	07.05.2025
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	13.05.2025
Haushalts- und Finanzausschuss	14.05.2025
Gemeindevertretung	27.05.2025

Betreff

Information zum Bauvorhaben "Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes" am Bahnhof Wustermark - Vergabe von Bauleistungen -

Sachverhalt:

Gemäß Beschlussdrucksache B-023/2025 vom 04.03.2025 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark die Vergabe der Bauleistung für die provisorische Bahnhofsvorplatzgestaltung am Bahnhof Wustermark auf den Bürgermeister übertragen.

Die Gemeindeverwaltung möchte die Gemeindevertretung und ihre zuständigen Gremien nunmehr nach der Submission der Angebote und deren Prüfung über den Verfahrensstand informieren.

Die Ausschreibung umfasste Leistungen zur erstmaligen Herstellung einer Umfahrung für den Busverkehr am Bahnhof Wustermark (sogenannte „Busspange“) sowie zur temporären Befestigung von zusätzlichen PKW-Stellflächen.

Die geplanten Verkehrsanlagen werden vor dem Hintergrund der anstehenden Generalsanierung der Bahnstrecke Berlin – Hamburg ab 01.08.2025 geschaffen. Die damit verbundene Vollsperrung der Bahnstrecke bedingt die Organisation eines umfangreichen Schienenersatzverkehrs. Darüber hinaus wird eine massive Verdrängung des Pendlerverkehrs aus dem Umland erwartet. Der Bahnhof Wustermark stellt einen wesentlichen Verknüpfungspunkt mit dem in Betrieb befindlichen Eisenbahn-Netz dar.. Die zu bauenden Verkehrsflächen sollen die Voraussetzungen für eine möglichst konfliktarme Bewältigung der zu erwartenden Verkehrsströme aus Schienenersatzverkehr und motorisiertem Individualverkehr bieten.

Im Einzelnen sollen folgende Teilleistungen im Rahmen der provisorischen P&R-Anlage am Bahnhof Wustermark errichtet werden:

- Fahrbahn mit einer Breite von 6,50 m für den Busverkehr
- Pausenfläche für 3 Busse,
- Kabelschutzrohre,
- Verlegung der Behindertenstellplätze,
- vier weitere Busbuchten,
- Fahrgastunterstände,
- Fußgängerüberwege inkl. Beleuchtung
- provisorische Parkplätze
- Beleuchtung
- Abriss, Erd-, Fundament, Schlosser, Pflaster- und Landschaftsbauarbeiten als vorbereitende Arbeiten zur Errichtung der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Wustermark
- Baustelleneinrichtung,
- Verkehrssicherung,

- Baustellenberäumung,

Realisierungszeitraum: 05.05.2025 - 31.07.2025

Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 03.04.2025 auf dem Vergabeportal / Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg in digitaler Form

- Bauunternehmen, die sich die zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen vom Vergabeportal / Vergabemarktplatz zur Angebotserstellung eingeladen wurden: **6 Unternehmen**

- Bauunternehmen, die gemäß Ausschreibung ihre Angebotsunterlagen zur Submission am 23.04.2025, 10.00 Uhr in der Gemeinde Wustermark fristgerecht abgegeben haben: **3 Unternehmen**

Lfd. Nr..	Bieter	Angebotssumme -brutto- geprüft	Bemerkung	Ranking
		- € -		
1	Berger Bau SE Waldowallee 76 - 78 10318 Berlin		2.487.261,73 EUR	3
2	STRABAG STRABAG AG Gruppe Asphalt Am Fuchsbau 16 14554 Seddiner See		keine Angebotsabgabe	
3	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH Caputher Chaussee 1a 14552 Michendorf		1.677.279,99 EUR	1
4	Rausch Straßen-und Tiefbau GmbH Chemnitzer Straße 19 14612 Falkensee		keine Angebotsabgabe	
5	Schielicke Bau Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH Berliner Str. 151 14547 Beelitz		keine Angebotsabgabe	
6	Matthäi-Bauunternehmen GmbH & Co. KG Heidering 5 16727 Velten		1.992.125,01 EUR	2

Im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote wurden die folgenden Verfahrensschritte beachtet und umgesetzt:

1. Formale Prüfung der Angebote

Die Angebote wurden hinsichtlich folgender Kriterien geprüft:

1. Vorliegen des Angebotes zum Eröffnungstermin
2. Rechtsverbindliche Unterschrift unter dem Angebot
3. Vollständigkeit des Angebots durch Eintragung der Einheitspreise
4. Vollständigkeit des Angebots durch Vorlage der geforderten Erklärungen und Nachweise
5. Vollständigkeit des Angebots durch Eintragung der Bieterangaben zu Materialien (soweit gefordert)
6. etwaige Änderungen und/oder Streichungen in den Vergabeunterlagen

2. Rechnerische Prüfung

Die Prüfung ergab keine Änderungen.

3. Prüfung der Eignung

Die Prüfung ergab keine Änderungen.

4. Vergabe:

Unter Beachtung des oben aufgeführten Prüfverfahrens und des Haushaltsgrundsatzes eines möglichst sparsamen und nachhaltigen Einsatzes der verfügbaren finanziellen Mittel soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot vergeben werden.

Das wäre in diesem Fall die Fa. EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Caputher Chaussee 1a, 14552 Michendorf mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 1.677.279,99 EUR EUR.

Allerdings fallen bei beiden „Losen,, Mehrkosten an.

Mehrkosten MIL: **267.107,16 EUR**

Mehrkosten DB InfraGO AG: **711.957,00 EUR**

In einer gemeinsamen Beratung vom 24.04.2025 mit dem MIL und der DB InfraGO AG haben beide Vertragspartner darum gebeten ihnen die Mehrkostenanzeigen bis zum 25.04.2025 zukommen zu lassen.

Die Gemeinde hat in der betreffenden Mail darum gebeten die betreffenden Mehrkostenanzeigen bis zum 02.05.2025 zu bestätigen.

Laut Bauablaufplan soll die Beauftragung der Tiefbaufirma am 05.05.2025 erfolgen, damit das Bauvorhaben am 05.05.2025 beginnen kann. Ziel ist immer noch die Fertigstellung der Baumaßnahme am 31.07.2025.

Eine Beauftragung der Fa. EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH wird jedoch erst erfolgen, nachdem beide Vertragspartner die Mehrkostenübernahme bestätigt haben und die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark die überplanmäßige Ausgabe (Beschlussvorlage-068/2025) genehmigt hat.

Finanzielle Auswirkungen ☒ Ja ☐ Nein

Welche HH-Jahre: 2025

☐ wiederkehrender Aufwand

☐ Ergebnishaushalt

☒ Finanzhaushalt

(automatisch mit Finanz-HH verknüpft)

	Nummer	Name
Kostenstelle:	541101	Gemeindestraßen
Kostenträger:	54110000	Gemeindestraßen
Konto:	09610302	Anlagen im Bau
Investitions-Nr:	SO 056	Bahnhofsvorplatzgestaltung am Bahnhof Wustermark

Summe: **849.300,00 €**

☒ bereits im lfd. HH eingeplant

☐ im lfd. HH noch nicht eingeplant

☐ ÜPL/APL(über- o. außerplanmäßig)

Finanznotiz:

Bauleistungen, die durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg finanziert werden

- Fußgängerüberwege inkl. Beleuchtung
- Herstellung der Parkplätze
- Aufstellung der Leuchten

Kalkuliere Gesamtkosten: 384.303,00 EUR

Submissionsergebnis: 528.343,21 EUR
 Planungskosten 123.066,97 EUR
Gesamtkosten 651.410,16 EUR

Mehrkosten: 267.107,16 EUR

Gemäß dem Abstimmungsergebnis vom 24.04.2025 soll und hat die Gemeindeverwaltung am 25.04.2025 gemäß § 2 (3) der Vereinbarung über die Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen zur Herstellung einer provisorischen P&R-Anlage im Rahmen der Bahnhofsvorplatzgestaltung am Bahnhof Wustermark während der Generalsanierung der Strecke Hamburg-Berlin (provisorische P&R-Anlage Bahnhofsvorplatzgestaltung) eine Mehrkostenanzeige an das MIL gesandt und um schriftliche Bestätigung bis spätestens 02.05.2025 gebeten

Bauleistungen, die durch die DB InfraGO AG finanziert werden

- Herstellung einer Fahrbahn,
- Pausenfläche für 3 Busse,
- Kabelschutzrohre,
- Verlegung der Behindertenstellplätze,
- Herstellung der Busbuchten,
- Aufstellung der Fahrgastunterstände,

Kalkuliere Gesamtkosten 465.064,00 EUR

Submissionsergebnis: 1.010.495,10 EUR
 Planungskosten 166.526,70 EUR
Gesamtkosten: 1.177.021,80 EUR

Mehrkosten: 711.957,00 EUR

Gemäß dem Abstimmungsergebnis vom 24.04.2025 soll und hat die Gemeindeverwaltung am 25.04.2025 gemäß § 2 (5) der Vereinbarung über Infrastrukturmaßnahmen zur Ertüchtigung des Vorplatzes am Bahnhof Wustermark als SEV-Knotenpunkt im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Bahnstrecke 6100 Hamburg-Berlin eine Mehrkostenanzeige an die DB InfraGO AG gesandt und um schriftliche Bestätigung bis spätestens 02.05.2025 gebeten.

Eine Auftragsvergabe wird erst dann erfolgen, nachdem von beiden Vertragspartner die Mehrkostenanzeige bestätigt vorliegt und die Gemeindevertretung die überplanmäßige Ausgabe (Beschluss drucksache-068/2025) in Höhe von 979.064,16 EUR genehmigt hat.

Tiefbauleistungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Wustermark stehen

- Rückbauleistungen
- Erd- und Fundamentarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Landschaftsbauarbeiten

Kalkulierte Gesamtkosten: 235.361,31 EUR

Gesamtkosten 191.330,38 EUR

Die Tiefbauleistungen zur Errichtung der Fahrradabstellanlage werden gemäß dem Zuwendungsbescheid (Reg.-Nr.: 6324012) vom 19.06.2024 mit 90 % gefördert.

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? negativ

Die Ausgleichmaßnahmen werden, wenn möglich, vor Ort kompensiert. Verbleibende Kompensationsdefizite werden planextern über den kommunalen Kompensationsflächenpool in Zusammenarbeit mit der FA Brandenburg ausgeglichen. Baumsatz wird nach der Baumsatzung im Plangebiet hergestellt.

Bestehen alternative Handlungsoptionen? Nein

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister